



Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar » Generalintendanz
des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar

Nr: 2702

Blatt: 38

https://staatsarchive.thulb.uni-jena.de/receive/stat_archivesource_00000475

Lizenz: <http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>



DEUTSCHES NATIONALTHEATER WEIMAR

19. Sep. 1963 1900

RUSALKA

Lyrisches Märchen in drei Akten von Jaroslav Kvapil

Musik von Antonin Dvorak

Übersetzung von Robert Brock

Musikalische Leitung: Rudolf Bräuer
 Regie: Ernst Kranz
 Bühnenbild: Hans-Martin Perthel
 Chöre: Johannes Fritzsche
 Choreographie: Ruth Wolf
 Kostüme: Karl Zopp
 Maskenbildner: Walter Gebauer
 Regieassistent: Josef Hattemer
 Musikalische Einstudierung: Gerd von der Osten
 Bühnenbildassistent: Konrad Aust

Der Prinz	August Schmidt
Eine fremde Fürstin	Lisbeth Schmidt-Glänzel
Rusalka	Sigrid Ruppert
Der Wassermann	Helmut Bante
Die Hexe	Julia Pelles
Der Heger	Josef Hattemer
Der Küchenjunge	Margit Gräfe
Elfen	Charlotte Siegler
	Dietlinde Kuckelt
	Margarete Zorr-Neumann
Ein Jäger	Kurt Köhler

Gefolge des Prinzen, Gäste, Waldelfen

Technische Leitung: Kurt Frotschner
 Technische Einrichtung: Karl Eckardt, Horst Roth
 Beleuchtung: Rolf Baumann, Max Schröder
 Inspizient: Paul Glass
 Souffleuse: Hildegard Neupert

Ballett des Deutschen Nationaltheaters

Es spielt die Weimarerische Staatskapelle

Spieldauer: 2³/₄ Stunden

Pausen nach dem 1. und 2. Akt

Die Oper erschien im Henschelverlag Berlin